

233978-2026 - Competition

Germany – Geothermal power station construction work – Geothermie Prenzlau - Hochbau
Geothermieheizzentrale und Anlagentechnik inkl. Wärmepumpen
OJ S 67/2026 07/04/2026
Contract or concession notice – standard regime
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadtwerke Prenzlau GmbH
Email: Maximilian.Zingelmann@stadtwerke-prenzlau.de
Legal type of the buyer: Public undertaking, controlled by a regional authority
Activity of the contracting entity: Production, transport or distribution of gas or heat

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Geothermie Prenzlau - Hochbau Geothermieheizzentrale und Anlagentechnik inkl. Wärmepumpen
Description: Die Stadtwerke Prenzlau planen, die Nutzung von geothermischer Energie für die Fernwärmeversorgung zu reaktivieren. Im Jahr 2025 wurden für die Umsetzung des Projektes dafür eine Injektionsbohrung ertüchtigt und eine Förderbohrung abgeteuft. Die Anlage wird an zwei Standorten errichtet. Der Standort an der Förderbohrung mit Bohrungskopfabdeckung und der Heizzentrale mit Wärmeübertragern und Wärmepumpen befindet sich in am Thomas-Müntzer-Platz 4, 17291 Prenzlau. Der zweite Standort an der Injektionsbohrung mit Bohrungskopfabdeckung und Filtergebäude befindet sich in der Straße Am Krankenhaus, 17291 Prenzlau. Beide Standorte sind über befestigte Straßen zugänglich. Der Leistungsumfang umfasst die verfahrenstechnische und elektrotechnische Auslegung der Geothermieanlage und Thermalwassertrasse. Die Hauptstandorte des Systems sind Bohrkeller und Heizzentrale am Bohrstandort Gt Prenzlau 4 (Thomas-Müntzer-Platz 4) und Filterhaus und Bohrkeller an Gt Prenzlau 3/89 (Am Krankenhaus), verbunden über eine Thermalwassertrasse. Ziel des Projektes ist die Bereitstellung von Heizwärme über eine Wärmepumpenanlage unter Nutzung der geothermischen Energie des Untergrunds.
Procedure identifier: ffaf95f5-5569-4038-8fd1-c00ffff684c0
Internal identifier: SWPZ-B2026-006
Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation
The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works
Main classification (cpv): 45251141 Geothermal power station construction work
Additional classification (cpv): 42511110 Heat pumps, 45251000 Construction works for power plants and heating plants, 45000000 Construction work, 45210000 Building construction work, 45251200 Heating plant construction work, 45251250 District-heating plant construction work

2.1.2. Place of performance

Town: Prenzlau

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP9Y34HAHD# 1. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Teilnahmeantrag nebst Bewerberbogen, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihres Teilnahmeantrags verwenden müssen; 2. Bedient sich der Bieter/ die Bietergemeinschaft eines Eignungsverleihers und beruft er/ sie sich auf dessen technische, berufliche, wirtschaftliche und/ oder finanzielle Leistungsfähigkeit ("Eignungsleihe", z. B. für Referenzen), so sind die Dritten (z. B. als Eignungsverleiher) entsprechend zu benennen und die die Eignungsleihe betreffenden Nachweise und Erklärungen gemäß diesem Erklärungs- und Nachweisbogen (ggf. entsprechende Seiten kopieren) in entsprechender Weise auch von dem Dritten, auf dessen Eignung sich der Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft beruft, mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Erfolgt durch den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft der Einsatz von Eignungsverleihern zur Ausführung des (Teil-)Auftrags, hat der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf Verlangen der Vergabestelle die Eignungsverleiher zu benennen, welche die oben aufgeführten Teile des Auftrages ausführen werden und die entsprechenden Verpflichtungserklärung(-en) vorzulegen, dass dem Bewerber/der Bewerbergemeinschaft diese Eignungsverleiher zur Verfügung stehen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen dem Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft und diesen Eignungsverleihern bestehenden Verbindungen; 3. Sofern sich der Bieter/ die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter berufen möchte, muss er/ sie spätestens auf Verlangen des Auftraggebers nachweisen, dass ihm/ ihr die Ressourcen des Dritten für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung); 4. Es erfolgt keine Entschädigung für die Erstellung der einzureichenden Teilnahmeanträge und Angebote; 5. Die Teilnahmeanträge und Angebote sind im Wesentlichen in deutscher Sprache abzufassen; 6. Die Bewerbungs- und Angebotsunterlagen werden nicht zurückgegeben; 7. Es werden nur in Textform über den Vergabemarktplatz Brandenburg eingereichte Bewerbungen und Angebote gewertet. Eine Einreichung per E-Mail, über die "Bieterkommunikation" im Vergabemarktplatz Brandenburg, o. ä. ist nicht zulässig; 8. Verspätet eingereichte Bewerbungen und Angebote werden nicht gewertet; 9. Die Teilnahme der Bewerber/Bieter bei der Eröffnung der Bewerbungen sowie der Angebote ist ausgeschlossen; 10. Es sollen nur die geforderten Erklärungen/Unterlagen /Nachweise dem Teilnahmeantrag beigelegt werden. Der Inhalt allgemein gültiger Firmenunterlagen, Broschüren, o. ä. wird nicht berücksichtigt; 11. Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion unter <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de> mit dem Betreff "Fragen zum Teilnahmewettbewerb Los 1 Hochbau/ Los 2 Anlagentechnik" zu stellen und werden über den im Verfahrensbrief genannten Link zur Beantwortung veröffentlicht. Auf Fragen, die nach dem 21. April 2026 (Ortszeit: 12:00 Uhr) eingehen, kann eine rechtzeitige Beantwortung nicht mehr sichergestellt werden. Die Bewerber /Bewerbergemeinschaften haben sich über alle eingestellten Antworten eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen; 12. Die Bewerber /Bewerbergemeinschaften haben Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse entsprechend und deutlich zu kennzeichnen; 13. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Gleiches gilt für die Korrektur fehlerhafter Unterlagen. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen; 14. Mehrfachbewerbungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbewerber und gleichzeitig als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sind unzulässig. Die Vergabestelle wertet es jedoch nicht als unzulässige Doppelbewerbung, wenn

Eignungsverleiher von verschiedenen Bewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften eingebunden werden bzw. Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind. Zwingende Maßgabe ist hierbei jedoch, dass der Eignungsverleiher keine Kenntnis über die Angebotspreise der relevanten Bewerber/ Bewerbergemeinschaften hat, bei denen er Eignungsverleiher ist. Dies ist nach Aufforderung durch Erklärung des jeweiligen Eignungsverleihers gegenüber der Vergabestelle zu versichern. Im Falle einer unzulässigen Doppelbewerbung müssen zur Wahrung des Wettbewerbsprinzips beide betroffenen Bewerber/ Bewerbergemeinschaften ausgeschlossen werden. Eine unzulässige Doppelbewerbung liegt in der Regel auch dann nicht vor, wenn ein Eignungsverleiher einerseits als eigenständiger Bewerber und gleichzeitig als Eignungsverleiher eines Bewerbers/einer Bewerbergemeinschaft auftritt.

Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen rechtlich unselbständiger Niederlassungen eines Bewerbers; 15. Geforderte Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen, geforderte Nachweise separat vorzulegen und zusammen mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrages nicht älter als 12 Monate sein. Eigenerklärungen sind zu unterzeichnen, mit Datum zu versehen und im Original mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen; 16. Die Auftraggeberin behält sich vor, abzufragen, welche Teile des Auftrags die Bieter beabsichtigen, im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, einschließlich der Benennung der vorgesehenen Unterauftragnehmer; 17. Die Auftraggeberin behält sich vor auch ohne Verhandlung den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen; 18. Die Reduktion der Zahl der Bieter während der Angebotsphase bleibt vorbehalten.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU
sektvo -

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 2

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 2

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Hochbau Geothermieheizzentrale

Description: 2. Beschreibung Los 1: Hochbau Geothermieheizzentrale, Filterhaus und Bohrkopfhaube Die ausgeschriebene geothermische Heizzentrale, die sich am Thomas-Müntzer-Platz 4 (17291 Prenzlau) befinden soll, dient zukünftig als Heizzentrale mit Wärmeübertragern, Wärmepumpen und weiterer Anlagentechnik. Beim geplanten Neubau der geothermischen Heizzentrale handelt es sich um ein eingeschossiges Gebäude, das sich in zwei Gebäudeteile mit unterschiedlichen Gebäudehöhen und Dachausbildungen gliedert. Die Gesamtabmessungen des Gebäudes betragen 38 x 16 m. Beim geplanten Neubau des Filterhauses handelt es sich um ein eingeschossiges Gebäude mit massivem Flachdach und einer Gebäudehöhe von ca. 4m. Die Gesamtabmessungen des Gebäudes betragen ca. 10 x 7 m. Zusätzlich wird zu dem genannten Gebäude eine Bohrkopfhaube in einem separaten Untertitel funktional ausgeschrieben.

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45251141 Geothermal power station construction work

Additional classification (cpv): 45210000 Building construction work, 45251200 Heating plant construction work, 45251250 District-heating plant construction work, 45000000 Construction work, 45251100 Construction work for power plant, 42511110 Heat pumps

5.1.2. Place of performance

Town: Prenzlau

Country subdivision (NUTS): Uckermark (DE40I)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: I. Gesamtumsatz des Bewerbers (max. 20 Punkte) II. Referenzen Los 1 Hochbau Geothermieheizzentrale (max. 60 Punkte): Die Referenzen sollen jeweils in den letzten 10 Jahren fertiggestellten Leistungen innerhalb der EU betreffen, die mit der ausgeschriebenen Leistung, nach Art und Umfang, vergleichbar sind und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Eine Vergleichbarkeit liegt bei folgenden kumulativen Voraussetzungen vor: - Grundfläche des Gebäudes > 500 m²; - Gebäude für Industrie-, Produktions- oder Energieversorgungsanlagen; - Gebäude in Stahlbeton-Bauweise und - Höhe des Gebäudes von mindestens 7 m. Die jeweilige Referenz hat die Adresse und den jeweiligen Ansprechpartner bei dem Auftraggeber zu enthalten. Mindestanforderungen: Vorlage von mindestens drei Referenzen, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar und innerhalb der letzten 10 Jahre (Stichtag: Ende Teilnahmefrist) erbracht worden sind. III. Qualifikation und Erfahrung des Bauleiters und stellvertretenden Bauleiters (max. 20 Punkte): Insbesondere sind die Qualifikationen und (beruflichen) Erfahrungen des für die Auftragsausführung vorgesehenen Bauleiters und stellvertretenden Bauleiters zu benennen. Weiterhin sind Angaben zu persönlichen Referenzen der letzten 5 Jahre aufzuzählen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Die Auftraggeberin wird nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs die drei bis fünf bestplatzierten Bewerber auffordern, ein Angebot für die ausgeschriebenen Bauleistungen abzugeben (Beginn der Angebotsphase). Los 1: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Eignung zur Berufsausübung und Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: 1. Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und/oder Handelsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 26. Februar 2014; 2. Eigenerklärung, dass in der Person des Bewerbers keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen; 3. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSorgPflG vorliegen; 4. Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung vom 24. Oktober 2025 betreffend Sanktionen gegen Russland.

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Die Auftraggeberin wird nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs die drei bis fünf bestplatzierten Bewerber auffordern, ein Angebot für die ausgeschriebenen Bauleistungen abzugeben (Beginn der Angebotsphase). Los 1: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1. Eigenerklärungen über den Gesamtumsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft/ des Eignungsverleihers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre; 2. Eigenerklärungen über den Umsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft/ des Eignungsverleihers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Leistungen, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind; 3. Eigenerklärung über die durchschnittliche Anzahl der festangestellten Arbeitskräfte in den letzten 3 Jahren; 4. Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des Brandenburgisches Gesetz über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen vom 29. September 2016 (Brandenburgisches Vergabegesetz - BbgVergG); 5. Nachweis des Versicherungsschutzes: Der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit den (Mindest-)Deckungssummen (jeweils zweifach maximiert p.a.) in Höhe von 3 Mio. EUR für Personenschäden, 3 Mio. EUR für Sachschäden und 1 Mio. EUR für Vermögensschäden sowie sonstige Schäden. Der Nachweis des Versicherungsschutzes muss durch die Vorlage einer Versicherungspolice oder vergleichbare Nachweise geführt werden. Außerdem ist eine Eigenerklärung des Versicherers vorzulegen, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen (fort-) bestehen wird. Bei Nichtbestehen der geforderten Versicherung oder Unterschreitung der Versicherungssummen durch die bestehende Versicherung ist mit dem Teilnahmeantrag zusätzlich zur Eigenerklärung des Bewerbers eine Erklärung des Versicherers vorzulegen, mit welchem der Versicherer erklärt, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen gewährt wird. Vor Zuschlagserteilung ist eine aktuelle Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherungen mit den geforderten Deckungssummen zwingend vorzulegen.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Die Auftraggeberin wird nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs die drei bis fünf bestplatzierten Bewerber auffordern, ein Angebot für die ausgeschriebenen Bauleistungen abzugeben (Beginn der Angebotsphase). Los 1: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 1. Referenzen: Tabellarische Referenzaufstellung im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftragsgebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes, der

Laufzeit und der Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter. Mindestanforderungen: Bewerber sollen mindestens drei fertiggestellte Referenzen vorlegen, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sind und innerhalb der letzten 10 Jahre in der EU erbracht wurden. Eine Vergleichbarkeit liegt bei folgenden kumulativen Voraussetzungen vor: - Grundfläche des Gebäudes > 500 m²; - Gebäude für Industrie-, Produktions- oder Energieversorgungsanlagen; - Gebäude in Stahlbeton-Bauweise und - Höhe des Gebäudes von mindestens 7 m. 2. Namentliche Benennung des/ der für die Auftragsausführung vorgesehenen Bauleiter/s und stellvertretenden Bauleiter/s inklusive Angaben zur beruflichen Qualifikation sowie zur beruflichen Erfahrung der letzten 5 Jahre im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen und Sprachkenntnissen. 3. Eigenerklärung zur Abwicklung des Projekts in deutscher Sprache.

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Die Auftraggeberin wird nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs die drei bis fünf bestplatzierten Bewerber auffordern, ein Angebot für die ausgeschriebenen Bauleistungen abzugeben (Beginn der Angebotsphase). Los 2: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Eignung zur Berufsausübung und Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: 1. Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und/oder Handelsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 26. Februar 2014; 2. Eigenerklärung, dass in der Person des Bewerbers keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen; 3. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSorgPflG vorliegen; 4. Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung vom 24. Oktober 2025 betreffend Sanktionen gegen Russland.

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Die Auftraggeberin wird nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs die drei bis fünf bestplatzierten Bewerber auffordern, ein Angebot für die ausgeschriebenen Bauleistungen abzugeben (Beginn der Angebotsphase). Los 2: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1. Eigenerklärungen über den Gesamtumsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft/ des Eignungsverleihers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, Mindestanforderung: Im weiteren Verfahren werden nur diejenigen Bewerber berücksichtigt, die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils einen Gesamtumsatz von mindestens 10 Mio. EUR (je Geschäftsjahr) erzielt haben; 2. Eigenerklärungen über den Umsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft/ des Eignungsverleihers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Leistungen, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind; 3. Eigenerklärung über die durchschnittliche Anzahl der festangestellten Arbeitskräfte in den letzten 3 Jahren; 4. Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des Brandenburgisches Gesetz über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen vom 29. September 2016 (Brandenburgisches Vergabegesetz - BbgVergG); 5. Nachweis des Versicherungsschutzes: Der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit den (Mindest-) Deckungssummen (jeweils zweifach maximiert p.a.) in Höhe von 5 Mio. EUR für Personenschäden, 5 Mio. EUR für Sachschäden und 1 Mio. EUR für Vermögensschäden sowie sonstige Schäden. Der Nachweis des Versicherungsschutzes muss durch die Vorlage einer Versicherungspolice oder vergleichbare Nachweise geführt werden. Außerdem ist eine Eigenerklärung des Versicherers vorzulegen, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen (fort-) bestehen wird. Bei Nichtbestehen der geforderten

Versicherung oder Unterschreitung der Versicherungssummen durch die bestehende Versicherung ist mit dem Teilnahmeantrag zusätzlich zur Eigenerklärung des Bewerbers eine Erklärung des Versicherers vorzulegen, mit welchem der Versicherer erklärt, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen gewährt wird. Vor Zuschlagserteilung ist eine aktuelle Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherungen mit den geforderten Deckungssummen zwingend vorzulegen.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Die Auftraggeberin wird nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs die drei bis fünf bestplatzierten Bewerber auffordern. Los 2: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Referenzen: Tabellarische Referenzaufstellung im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftragsgebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes, der Laufzeit und der Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter, Mindestanforderungen: a) Wärmepumpen-/ Kältemaschinen: Mindestens ein Referenzprojekt Wärmepumpen/ Kältemaschinen, das mit der ausgeschriebenen Leistung, nach Art und Umfang, vergleichbar sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn mindestens die Werks- und Montageplanung Projektleitung/Bauleitung und Inbetriebnahme in Eigenleistung erbracht wurden und die Referenzanlage kumulativ folgende Anforderungen erfüllt: - Mehrmodulanlage mit insgesamt mindestens 3,0 MW Heiz- oder Kälteleistung pro Einzelaggregat; - mindestens ein Aggregat mit mindestens 1,0 MW Heizleistung; - vollständige Maschine gemäß EU-Maschinenrichtlinie; - Anlage entspricht Normenreihe DIN EN 378; - Auskopplung Nutzwärme/ -kälte in ein vorhandenes Nah- oder Fernwärmenetz (Vorlauftemperatur der Wärmepumpen mind. 70°C) und - Anlage ist abgenommen und in Betrieb genommen. b) Mittelspannungsstation: Mindestens ein Referenzprojekt Mittelspannungsstation, das mit der ausgeschriebenen Leistung, nach Art und Umfang, vergleichbar sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn mindestens die Werks- und Montageplanung Projektleitung/Bauleitung und Inbetriebnahme in Eigenleistung erbracht wurden und die Referenzanlage kumulativ folgende Anforderungen erfüllt: - Integration in ein Gebäude; - Anlage entspricht den allgemein anerkannten Regeln der Technik; - Anlage beinhaltet mehrere separate großergleich 20-kV-Schaltanlagen vergleichbarer Größe und - Anlage ist abgenommen und in Betrieb genommen. c) Druckrohrleitung (GFK): Mindestens ein Referenzprojekt Druckrohrleitung (GFK), das mit der ausgeschriebenen Leistung, nach Art und Umfang, vergleichbar sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn mindestens die Werks- und Montageplanung Projektleitung/Bauleitung und Inbetriebnahme in Eigenleistung erbracht wurden und die Referenzanlage kumulativ folgende Anforderungen erfüllt: - Installation einer Druckrohrleitung aus GFK; - mindestens 50m Rohrleitungslänge; - großergleich DN100; - großergleich PN 10 und - Anlage ist abgenommen und in Betrieb genommen. d) Doppelrohrsystem (WHG Anlage): Mindestens ein Referenzprojekt Doppelrohrsystem (WHG Anlage), das mit der ausgeschriebenen Leistung, nach Art und Umfang, vergleichbar sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn mindestens die Werks- und Montageplanung Projektleitung /Bauleitung und Inbetriebnahme in Eigenleistung erbracht wurden und die Referenzanlage kumulativ folgende Anforderungen erfüllt: - Installation Doppelrohrsystems für eine WHG Anlage; - mindestens 50m Rohrleitungslänge; - großergleich DN100 und - Anlage ist abgenommen und in Betrieb genommen. e) Atex-Lüftungsanlage: Mindestens ein Referenzprojekt Atex-Lüftungsanlage, das mit der ausge-schriebenen Leistung, nach Art und

Umfang, vergleichbar sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn mindestens die Werks- und Montageplanung Projektleitung/Bauleitung und Inbetriebnahme in Eigenleistung erbracht wurden und die Referenzanlage kumulativ folgende Anforderungen erfüllt: - Installation Atex-Lüftungsanlage; - Projektvolumen größergleich 250.000,00 Euro und - Anlage ist abgenommen und in Betrieb genommen. f) VRV-System: Mindestens ein Referenzprojekt VRV-System, das mit der ausgeschriebenen Leistung, nach Art und Umfang, vergleichbar sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn mindestens die Werks- und Montageplanung Projektleitung /Bauleitung und Inbetriebnahme in Eigenleistung erbracht wurden und die Referenzanlage kumulativ folgende Anforderungen erfüllt: - Installation eines VRV-Systems; - größergleich 50 KW Kälteleistung und - Anlage ist abgenommen und in Betrieb genommen. HINWEIS: Deckt ein Referenzprojekt mehrere/ alle der zwei geforderten Referenzen ab, kann es für mehrere/ alle Anforderungen verwendet werden. Unabhängige Einzelprojekte/Referenzen sind nicht zwingend notwendig. 2. Tabellarische Aufstellung/ Namentliche Benennung des für die Auftragsausführung vorgesehenen verantwortlichen Projektleiters und Bauleiters und deren Stellvertreter nebst Angaben zur beruflichen Qualifikation sowie zur beruflichen Erfahrung der letzten 10 Jahre (Projektleiter) bzw. der letzten 5 Jahre (Bauleiter) im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen und Sprachkenntnisse, Mindestanforderungen: Jeweils mindestens einen verantwortlichen Projektleiter und Bauleiter und deren Stellvertreter, sind alle beim Bewerber beschäftigt und stehen in dieser Funktion für die Leistungserbringung zur Verfügung. Hinweis: Sofern sich ein Bewerber für die Lose 1 und 2 bewirbt, ist eine Personalunion der Projektleiter für die Lose 1 und 2 nicht möglich. 3. Tabellarische Aufstellung der für die Auftragsausführung vorgesehenen verantwortlichen technischen Mitarbeiter nebst Angaben zur beruflichen Qualifikation sowie zur beruflichen Erfahrung der letzten 5 Jahre im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen, Mindestanforderung: Jeweils ein verantwortlicher technischer Mitarbeiter und jeweils ein Stellvertreter pro Arbeitsgebiet sind für die Leistungserbringung qualifiziert und stehen dafür zur Verfügung.

Criterion: Certificates by quality control institutes

Description of selection criterion: Die Auftraggeberin wird nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs die drei bis fünf bestplatzierten Bewerber auffordern, ein Angebot für die ausgeschriebenen Bauleistungen abzugeben (Beginn der Angebotsphase). Los 2: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 4. Nachweis (Zertifikat) Schweißbetrieb gemäß AD 2000 und DIN EN ISO 3834 Teil 3 oder Teil 2 oder gleichwertig; 5. Eigenerklärung über die Ausführung nach einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, behördlichen Genehmigungen und technischen Regelwerken; 6. Eigenerklärung des Bewerbers über ausreichende eigene 3D-CAD-Kompetenzen und Ausstattung; 7. Eigenerklärung über die Verwendung des SI-Einheitensystems für alle technischen Angaben und Dokumentationen; 8. Nachweis (Zertifikat) Zertifizierung als Fachbetrieb nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i. V. m. § 62 AwSV durch Vorlage eines gültigen, durch eine anerkannte SVO oder GÜG gemäß §§ 52 und 57 AwSV, ausgestellten Zertifikats oder gleichwertig; 9. Nachweis (Zertifikat) einer Schulung zur Rohrverlegung GFK Druckrohr oder gleichwertig; 10. Eigenerklärung zur Abwicklung des Projekts in deutscher Sprache.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Die Wertung der Angebote im Los 1 Hochbau erfolgt ausschließlich anhand des Angebotspreises.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 21/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y34HAHD/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y34HAHD>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y34HAHD>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 05/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Klarstellung: Mit dem zuvorstehenden Satz "Eine Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen." ist gemeint, dass der Auftraggeber bestimmte "fehlende Bewerber-/ Bieterunterlagen" nicht nachfordern wird, wenn diese mit dem Teilnahmeantrag bzw. mit dem jeweiligen Angebot gefordert worden sind und fehlen. Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter jedoch unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 51 Abs. 2 Satz 1 SektVO). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 52 Abs. 3 SektVO).

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: siehe Vergabeunterlagen

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

Financial arrangement: /

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg (per E-Mail oder Bieterkommunikation über die Vergabeplattform) bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stadtwerke Prenzlau GmbH

Organisation receiving requests to participate: Stadtwerke Prenzlau GmbH

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Anlagentechnik inkl. Wärmepumpen

Description: Beschreibung Los 2: Anlagentechnik inkl. Wärmepumpen Dieses Los umfasst die Anlagentechnik (Wärmeerzeugungsanlagen), die Starkstromtechnik, die E- & MSR-Technik und die Technische Gebäudeausrüstung (Kälteanlagen, Raumlufthanlagen, Sanitäranlagen). Die Erstellung der Bohrungen einschließlich des Bohrungskopfes ist Teil einer separaten Ausschreibung, Schnittstelle sind die Anschlussflansche zu den Bohrlochköpfen bzw. die Kabeldurchführung durch diese. Der Hochbau der beschriebenen Gebäude ist Teil eines separaten Loses. Die Tiefenpumpe, der Step-up Transformator und Frequenzumrichter sowie deren elektrotechnische Installation sind Teil einer separaten Ausschreibung. Die Verkabelung von Transformator und Frequenzumrichter sind Teil dieses Leistungsumfangs. Die erdverlegten Trassen zur Verbindung der Standorte sowie deren Verlegung sind Teil einer separaten Ausschreibung. Schnittstelle sind die Anschlussflansche zu erdverlegten Rohrleitungen innerhalb der Gebäudeschächte. Die Verkabelung zwischen Leckdrahtsystemen und deren Überwachungseinheit sind Teil dieses Leistungsumfangs. Die technischen Eigenschaften sind wie folgt: Thermalwasserkreislauf: - Hauptausrüstung: Slop-tank, Grobfilter, Druckhaltetank mit Stickstoffbeaufschlagung, Plattenwärmeübertrager, Feinfilter, Injektionspumpe, Regelarmatur zur Druckhaltung - Fördertemperatur am Bohrungskopf: 44 °C - Auslegungsdruck nach Injektionspumpe: 40 barg - Volumenstrom: 130 m³/h - Wassergefährdungsklasse gemäß AwSV: 1 Fernwärmekreislauf: - Hauptausrüstung: Hochtemperaturwärmepumpen, Druckhaltung, Umwälzpumpen - Vorlauftemperatur nach Wärmepumpen: 80 °C - Heizleistung: ca. 4,4 MW Heizung, Klimatisierung, Lüftung und Sanitär: - Lüftung für vorgenanntes, insbesondere Notlüftung für Kältemittel - Kühlung für

vorgenanntes, insbesondere Wärmepumpenraum - allgemeine Gebäudetechnik
Stromversorgung für vorgenanntes: - Mittelspannungsschaltanlage nach EltBauVO,
Übergabestation 20kV - 2 Transformatoren mit $S_n \text{ el} = 1,6 \text{ MVA}$ -
Niederspannungsschaltanlage mit Leistungsschalter für die Stromversorgung der
Wärmepumpen. - USV: Heizzentrale: 10 kVA, Förder- und Injektionsbohrung: einmal 5 kVA
und einmal 2 kVA - PV-Anlage auf Hallendach Heizzentrale: 32 kVA MSR-Technik für
vorgenanntes: Geothermieanlage wird als eine eigenständige Anlage im
Automatisierungsbereich betrachtet. Engineering und Visualisierung erfolgen über die zentrale
Einrichtung SCADA V10. Der Datenaustausch mit den Feldgeräten erfolgt über Profi-NET.
Schutzeinrichtungen: - Kältemittelwarnanlage - Stickstoffwarnanlage - Lecküberwachung
Thermalwasser - Brandmeldeanlage für die Heizzentrale - Blitzschutz für die Heizzentrale -
Einbruchmeldeanlage
Internal identifier: 2

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45251141 Geothermal power station construction work

Additional classification (cpv): 45210000 Building construction work, 45251200 Heating plant
construction work, 45251250 District-heating plant construction work, 45000000 Construction
work, 45000000 Construction work, 42511110 Heat pumps

Options:

Description of the options: Optionale Beauftragung eines Wartungsvertrags

5.1.2. Place of performance

Town: Prenzlau

Country subdivision (NUTS): Uckermark (DE40I)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Other duration: Unknown

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must
be given: Request to participate requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Objektive Kriterien für die
Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: I. Gesamtumsatz des Bewerbers (max. 10
Punkte): Mindestanforderung: Jahresumsatz von mindestens 10 Mio. EUR in jedem der
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. II. Referenzen Los 2 Anlagentechnik inkl.

Wärmepumpen (max. 70 Punkte): a) Wärmepumpen-/ Kältemaschinen (max. 30 Punkte): Die
Referenzen sollen mit der ausgeschriebenen Leistung, nach Art und Umfang, vergleichbar
sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Die
Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn mindestens die Werks- und Montageplanung Projektleitung
/Bauleitung und Inbetriebnahme in Eigenleistung erbracht wurden und die Referenzanlage
kumulativ folgende An-forderungen erfüllt: - Mehrmodulanlage mit insgesamt mindestens 3,0

MW Heiz- oder Kälteleistung pro Einzelaggregat; - mindestens ein Aggregat mit mindestens 1,0 MW Heizleistung; - vollständige Maschine gemäß EU-Maschinenrichtlinie; - Anlage entspricht Normenreihe DIN EN 378; - Auskopplung Nutzwärme/ -kälte in ein vorhandenes Nah- oder Fernwärmenetz (Vorlauftemperatur der Wärmepumpen mind. 70°C) und - Anlage ist abgenommen und in Betrieb genommen. Die jeweilige Referenz hat die Adresse und den jeweiligen Ansprechpartner bei dem Auftraggeber zu enthalten. Mindestanforderungen: Vorlage von mindestens einer Referenz, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar ist. b) Mittelspannungsstation (max. 20 Punkte): Die Referenzen sollen mit der ausgeschriebenen Leistung, nach Art und Umfang, vergleichbar sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn mindestens die Projektleitung/Bauleitung in Eigenleistung erbracht wurde und die Referenzanlage kumulativ folgende Anforderungen erfüllt: - Integration in ein Gebäude; - Anlage entspricht den allgemein anerkannten Regeln der Technik; - Anlage beinhaltet mehrere separate größergleich 20-kV-Schaltanlagen vergleichbarer Größe und - Anlage ist abgenommen und in Betrieb genommen. Die jeweilige Referenz hat die Adresse und den jeweiligen Ansprechpartner bei dem Auftraggeber zu enthalten. Mindestanforderungen: Vorlage von mindestens einer Referenz, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar ist. c) Druckrohrleitung (GFK) (max. 5 Punkte): Die Referenzen sollen mit der ausgeschriebenen Leistung, nach Art und Umfang, vergleichbar sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn mindestens die Projektleitung/Bauleitung in Eigenleistung erbracht wurde und die Referenzanlage kumulativ folgende Anforderungen erfüllt: - Installation einer Druckrohrleitung aus GFK; - mindestens 50m Rohrleitungslänge; - größergleich DN100; - größergleich PN 10 und - Anlage ist abgenommen und in Betrieb genommen. Die jeweilige Referenz hat die Adresse und den jeweiligen Ansprechpartner bei dem Auftraggeber zu enthalten. Mindestanforderungen: Vorlage von mindestens einer Referenz, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar ist. d) Doppelrohrsystem (WHG Anlage) (max. 5 Punkte): Die Referenzen sollen mit der ausgeschriebenen Leistung, nach Art und Umfang, vergleichbar sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn mindestens die Projektleitung /Bauleitung in Eigenleistung erbracht wurde und die Referenzanlage kumulativ folgende Anforderungen erfüllt: - Installation Doppelrohrsystems für eine WHG Anlage; - mindestens 50m Rohrleitungslänge; - größergleich DN100 und - Anlage ist abgenommen und in Betrieb genommen. Die jeweilige Referenz hat die Adresse und den jeweiligen Ansprechpartner bei dem Auftraggeber zu enthalten. Mindestanforderungen: Vorlage von mindestens einer Referenz, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar ist. e) Atex-Lüftungsanlage (max. 5 Punkte): Die Referenzen sollen mit der ausgeschriebenen Leistung, nach Art und Umfang, vergleichbar sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn mindestens die Projektleitung/Bauleitung in Eigenleistung erbracht wurde und die Referenzanlage kumulativ folgende Anforderungen erfüllt: - Installation Atex-Lüftungsanlage; - Projektvolumen größergleich 250.000,00 Euro und - Anlage ist abgenommen und in Betrieb genommen. Die jeweilige Referenz hat die Adresse und den jeweiligen Ansprechpartner bei dem Auftraggeber zu enthalten. Mindestanforderungen: Vorlage von mindestens einer Referenz, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar ist. f) VRV-System (max. 5 Punkte): Die Referenzen sollen mit der ausgeschriebenen Leistung, nach Art und Umfang, vergleichbar sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn mindestens die Projektleitung/Bauleitung in Eigenleistung erbracht wurde und die Referenzanlage kumulativ folgende Anforderungen erfüllt: - Installation eines VRV-Systems; - größergleich 50 KW Kälteleistung und - Anlage ist abgenommen und in

Betrieb genommen. Die jeweilige Referenz hat die Adresse und den jeweiligen Ansprechpartner bei dem Auftraggeber zu enthalten. Mindestanforderungen: Vorlage von mindestens einer Referenz, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar ist. III. Qualifikation und Erfahrung des Projektleiters und Bauleiters (max. 20 Punkte): Insbesondere sind die für die Auftragsausführung vorgesehenen Projektleiter und Bauleiter nebst Angaben zu deren beruflicher Qualifikation sowie Angaben zu dessen beruflicher Erfahrung in den der letzten 10 Jahre (Projektleiter) bzw. der letzten 5 Jahre (Bauleiter) im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen anzugeben. Mindestanforderungen: Jeweils mindestens einen verantwortlichen Projektleiter und Bauleiter und deren Stellvertreter, sind alle beim Bewerber beschäftigt und stehen in dieser Funktion für die Leistungserbringung zur Verfügung.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Die Auftraggeberin wird nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs die drei bis fünf bestplatzierten Bewerber auffordern, ein Angebot für die ausgeschriebenen Bauleistungen abzugeben (Beginn der Angebotsphase). Los 1: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Eignung zur Berufsausübung und Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: 1. Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und/oder Handelsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 26. Februar 2014; 2. Eigenerklärung, dass in der Person des Bewerbers keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen; 3. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSorgPflG vorliegen; 4. Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung vom 24. Oktober 2025 betreffend Sanktionen gegen Russland.

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Die Auftraggeberin wird nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs die drei bis fünf bestplatzierten Bewerber auffordern, ein Angebot für die ausgeschriebenen Bauleistungen abzugeben (Beginn der Angebotsphase). Los 1: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1. Eigenerklärungen über den Gesamtumsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft/ des Eignungsverleihers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre; 2. Eigenerklärungen über den Umsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft/ des Eignungsverleihers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Leistungen, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind; 3. Eigenerklärung über die durchschnittliche Anzahl der festangestellten Arbeitskräfte in den letzten 3 Jahren; 4. Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des Brandenburgisches Gesetz über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen vom 29. September 2016 (Brandenburgisches Vergabegesetz - BbgVergG); 5. Nachweis des Versicherungsschutzes: Der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit den (Mindest-)Deckungssummen (jeweils zweifach maximiert p.a.) in Höhe von 3 Mio. EUR für Personenschäden, 3 Mio. EUR für Sachschäden und 1 Mio. EUR für Vermögensschäden sowie sonstige Schäden. Der Nachweis des Versicherungsschutzes muss durch die Vorlage einer Versicherungspolice oder vergleichbare

Nachweise geführt werden. Außerdem ist eine Eigenerklärung des Versicherers vorzulegen, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen (fort-) bestehen wird. Bei Nichtbestehen der geforderten Versicherung oder Unterschreitung der Versicherungssummen durch die bestehende Versicherung ist mit dem Teilnahmeantrag zusätzlich zur Eigenerklärung des Bewerbers eine Erklärung des Versicherers vorzulegen, mit welchem der Versicherer erklärt, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen gewährt wird. Vor Zuschlagserteilung ist eine aktuelle Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherungen mit den geforderten Deckungssummen zwingend vorzulegen.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Die Auftraggeberin wird nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs die drei bis fünf bestplatzierten Bewerber auffordern, ein Angebot für die ausgeschriebenen Bauleistungen abzugeben (Beginn der Angebotsphase). Los 1: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 1. Referenzen: Tabellarische Referenzaufstellung im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftragsgebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes, der Laufzeit und der Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter. Mindestanforderungen: Bewerber sollen mindestens drei fertiggestellte Referenzen vorlegen, die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sind und innerhalb der letzten 10 Jahre in der EU erbracht wurden. Eine Vergleichbarkeit liegt bei folgenden kumulativen Voraussetzungen vor: - Grundfläche des Gebäudes > 500 m²; - Gebäude für Industrie-, Produktions- oder Energieversorgungsanlagen; - Gebäude in Stahlbeton-Bauweise und - Höhe des Gebäudes von mindestens 7 m. 2. Namentliche Benennung des/ der für die Auftragsausführung vorgesehenen Bauleiter/s und stellvertretenden Bauleiter/s inklusive Angaben zur beruflichen Qualifikation sowie zur beruflichen Erfahrung der letzten 5 Jahre im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen und Sprachkenntnissen. 3. Eigenerklärung zur Abwicklung des Projekts in deutscher Sprache.

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Die Auftraggeberin wird nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs die drei bis fünf bestplatzierten Bewerber auffordern, ein Angebot für die ausgeschriebenen Bauleistungen abzugeben (Beginn der Angebotsphase). Los 2: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Eignung zur Berufsausübung und Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: 1. Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und/oder Handelsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 26. Februar 2014; 2. Eigenerklärung, dass in der Person des Bewerbers keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen; 3. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSorgPflG vorliegen; 4. Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung vom 24. Oktober 2025 betreffend Sanktionen gegen Russland.

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Die Auftraggeberin wird nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs die drei bis fünf bestplatzierten Bewerber auffordern, ein Angebot für die ausgeschriebenen Bauleistungen abzugeben (Beginn der Angebotsphase). Los 2: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1. Eigenerklärungen über den

Gesamtumsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft/ des Eignungsverleihers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, Mindestanforderung: Im weiteren Verfahren werden nur diejenigen Bewerber berücksichtigt, die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils einen Gesamtumsatz von mindestens 10 Mio. EUR (je Geschäftsjahr) erzielt haben; 2. Eigenerklärungen über den Umsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft/ des Eignungsverleihers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für Leistungen, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind; 3. Eigenerklärung über die durchschnittliche Anzahl der festangestellten Arbeitskräfte in den letzten 3 Jahren; 4. Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des Brandenburgisches Gesetz über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen vom 29. September 2016 (Brandenburgisches Vergabegesetz - BbgVergG); 5. Nachweis des Versicherungsschutzes: Der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit den (Mindest-) Deckungssummen (jeweils zweifach maximiert p.a.) in Höhe von 5 Mio. EUR für Personenschäden, 5 Mio. EUR für Sachschäden und 1 Mio. EUR für Vermögensschäden sowie sonstige Schäden. Der Nachweis des Versicherungsschutzes muss durch die Vorlage einer Versicherungspolice oder vergleichbare Nachweise geführt werden. Außerdem ist eine Eigenerklärung des Versicherers vorzulegen, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen (fort-) bestehen wird. Bei Nichtbestehen der geforderten Versicherung oder Unterschreitung der Versicherungssummen durch die bestehende Versicherung ist mit dem Teilnahmeantrag zusätzlich zur Eigenerklärung des Bewerbers eine Erklärung des Versicherers vorzulegen, mit welchem der Versicherer erklärt, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen gewährt wird. Vor Zuschlagserteilung ist eine aktuelle Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherungen mit den geforderten Deckungssummen zwingend vorzulegen.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Die Auftraggeberin wird nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs die drei bis fünf bestplatzierten Bewerber auffordern. Los 2: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Referenzen: Tabellarische Referenzaufstellung im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftragsgebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes, der Laufzeit und der Anzahl der eingesetzten Mitarbeiter, Mindestanforderungen: a) Wärmepumpen-/ Kältemaschinen: Mindestens ein Referenzprojekt Wärmepumpen/ Kältemaschinen, das mit der ausgeschriebenen Leistung, nach Art und Umfang, vergleichbar sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn mindestens die Werks- und Montageplanung Projektleitung/Bauleitung und Inbetriebnahme in Eigenleistung erbracht wurden und die Referenzanlage kumulativ folgende Anforderungen erfüllt: - Mehrmodulanlage mit insgesamt mindestens 3,0 MW Heiz- oder Kälteleistung pro Einzelaggregat; - mindestens ein Aggregat mit mindestens 1,0 MW Heizleistung; - vollständige Maschine gemäß EU-Maschinenrichtlinie; - Anlage entspricht Normenreihe DIN EN 378; - Auskopplung Nutzwärme/ -kälte in ein vorhandenes Nah- oder Fernwärmenetz (Vorlauftemperatur der Wärmepumpen mind. 70°C) und - Anlage ist abgenommen und in Betrieb genommen. b) Mittelspannungsstation: Mindestens ein Referenzprojekt Mittelspannungsstation, das mit der ausgeschriebenen Leistung, nach Art und Umfang, vergleichbar sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn mindestens die Werks- und Montageplanung Projektleitung/Bauleitung und Inbetriebnahme in Eigenleistung erbracht wurden und die Referenzanlage kumulativ folgende Anforderungen erfüllt: - Integration in ein Gebäude; - Anlage entspricht den allgemein anerkannten Regeln der Technik; - Anlage

beinhaltet mehrere separate größergleich 20-kV-Schaltanlagen vergleichbarer Größe und - Anlage ist abgenommen und in Betrieb genommen. c) Druckrohrleitung (GFK): Mindestens ein Referenzprojekt Druckrohrleitung (GFK), das mit der ausgeschriebenen Leistung, nach Art und Umfang, vergleichbar sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn mindestens die Werks- und Montageplanung Projektleitung/Bauleitung und Inbetriebnahme in Eigenleistung erbracht wurden und die Referenzanlage kumulativ folgende Anforderungen erfüllt: - Installation einer Druckrohrleitung aus GFK; - mindestens 50m Rohrleitungslänge; - größergleich DN100; - größergleich PN 10 und - Anlage ist abgenommen und in Betrieb genommen. d) Doppelrohrsystem (WHG Anlage): Mindestens ein Referenzprojekt Doppelrohrsystem (WHG Anlage), das mit der ausgeschriebenen Leistung, nach Art und Umfang, vergleichbar sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn mindestens die Werks- und Montageplanung Projektleitung /Bauleitung und Inbetriebnahme in Eigenleistung erbracht wurden und die Referenzanlage kumulativ folgende Anforderungen erfüllt: - Installation Doppelrohrsystems für eine WHG Anlage; - mindestens 50m Rohrleitungslänge; - größergleich DN100 und - Anlage ist abgenommen und in Betrieb genommen. e) Atex-Lüftungsanlage: Mindestens ein Referenzprojekt Atex-Lüftungsanlage, das mit der ausgeschriebenen Leistung, nach Art und Umfang, vergleichbar sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn mindestens die Werks- und Montageplanung Projektleitung/Bauleitung und Inbetriebnahme in Eigenleistung erbracht wurden und die Referenzanlage kumulativ folgende Anforderungen erfüllt: - Installation Atex-Lüftungsanlage; - Projektvolumen größergleich 250.000,00 Euro und - Anlage ist abgenommen und in Betrieb genommen. f) VRV-System: Mindestens ein Referenzprojekt VRV-System, das mit der ausgeschriebenen Leistung, nach Art und Umfang, vergleichbar sein und dadurch auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Die Vergleichbarkeit ist gegeben, wenn mindestens die Werks- und Montageplanung Projektleitung /Bauleitung und Inbetriebnahme in Eigenleistung erbracht wurden und die Referenzanlage kumulativ folgende Anforderungen erfüllt: - Installation eines VRV-Systems; - größergleich 50 KW Kälteleistung und - Anlage ist abgenommen und in Betrieb genommen. HINWEIS: Deckt ein Referenzprojekt mehrere/ alle der zwei geforderten Referenzen ab, kann es für mehrere/ alle Anforderungen verwendet werden. Unabhängige Einzelprojekte/Referenzen sind nicht zwingend notwendig. 2. Tabellarische Aufstellung/ Namentliche Benennung des für die Auftragsausführung vorgesehenen verantwortlichen Projektleiters und Bauleiters und deren Stellvertreter nebst Angaben zur beruflichen Qualifikation sowie zur beruflichen Erfahrung der letzten 10 Jahre (Projektleiter) bzw. der letzten 5 Jahre (Bauleiter) im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen und Sprachkenntnisse, Mindestanforderungen: Jeweils mindestens einen verantwortlichen Projektleiter und Bauleiter und deren Stellvertreter, sind alle beim Bewerber beschäftigt und stehen in dieser Funktion für die Leistungserbringung zur Verfügung. Hinweis: Sofern sich ein Bewerber für die Lose 1 und 2 bewirbt, ist eine Personalunion der Projektleiter für die Lose 1 und 2 nicht möglich. 3. Tabellarische Aufstellung der für die Auftragsausführung vorgesehenen verantwortlichen technischen Mitarbeiter nebst Angaben zur beruflichen Qualifikation sowie zur beruflichen Erfahrung der letzten 5 Jahre im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen, Mindestanforderung: Jeweils ein verantwortlicher technischer Mitarbeiter und jeweils ein Stellvertreter pro Arbeitsgebiet sind für die Leistungserbringung qualifiziert und stehen dafür zur Verfügung.

Criterion: Certificates by quality control institutes

Description of selection criterion: Die Auftraggeberin wird nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs die drei bis fünf bestplatzierten Bewerber auffordern, ein Angebot für

die ausgeschriebenen Bauleistungen abzugeben (Beginn der Angebotsphase). Los 2: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 4. Nachweis (Zertifikat) Schweißbetrieb gemäß AD 2000 und DIN EN ISO 3834 Teil 3 oder Teil 2 oder gleichwertig; 5. Eigenerklärung über die Ausführung nach einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, behördlichen Genehmigungen und technischen Regelwerken; 6. Eigenerklärung des Bewerbers über ausreichende eigene 3D-CAD-Kompetenzen und Ausstattung; 7. Eigenerklärung über die Verwendung des SI-Einheitensystems für alle technischen Angaben und Dokumentationen; 8. Nachweis (Zertifikat) Zertifizierung als Fachbetrieb nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i. V. m. § 62 AwSV durch Vorlage eines gültigen, durch eine anerkannte SVO oder GÜG gemäß §§ 52 und 57 AwSV, ausgestellten Zertifikats oder gleichwertig; 9. Nachweis (Zertifikat) einer Schulung zur Rohrverlegung GFK Druckrohr oder gleichwertig; 10. Eigenerklärung zur Abwicklung des Projekts in deutscher Sprache.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: 1. Technische Spezifikation

Description: 1.1 Auslegungsdaten (20%) 1.2 Betriebsweise (10%) Der bestplatzierte Bieter eines Kriteriums/ Unterkriteriums/ Aspekts erhält jeweils 10 Punkte.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

Criterion:

Type: Price

Name: 2. Preis

Description: Bei der Wertung des Hauptkriteriums Nr. 2 "Preis" erhält der bestplatzierte Bieter 10 Punkte.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 55

Criterion:

Type: Quality

Name: 3. Leistungserbringung

Description: 3.1 Konzepte zur Leistungserbringung (10%) 3.2 Dauer kommerzielle Inbetriebnahme (5%) Je Prozent der Kriteriengewichtung an der Gesamtbewertung können maximal 10 Punkte erreicht werden.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 15

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 21/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y34HAHD/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y34HAHD>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y34HAHD>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 05/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Klarstellung: Mit dem zuvorstehenden Satz "Eine Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen." ist gemeint, dass der Auftraggeber bestimmte "fehlende Bewerber-/ Bieterunterlagen" nicht nachfordern wird, wenn diese mit dem Teilnahmeantrag bzw. mit dem jeweiligen Angebot gefordert worden sind und fehlen. Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter jedoch unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen oder zu vervollständigen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 51 Abs. 2 Satz 1 SektVO). Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 52 Abs. 3 SektVO).

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: siehe Vergabeunterlagen

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: no

Financial arrangement: /

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg (per E-Mail oder Bieterkommunikation über die Vergabeplattform) bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße

innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stadtwerke Prenzlau GmbH

Organisation receiving requests to participate: Stadtwerke Prenzlau GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadtwerke Prenzlau GmbH

Registration number: HRB 2141

Town: Prenzlau

Postcode: 17291

Country subdivision (NUTS): Uckermark (DE40I)

Country: Germany

Contact point: Maximilian Zingelmann

Email: Maximilian.Zingelmann@stadtwerke-prenzlau.de

Telephone: +49 3984 853-371

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Registration number: t:03318661719

Town: Potsdam

Postcode: 14473

Country subdivision (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Country: Germany

Email: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

Telephone: 0049 331 8661719

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: bb24ff06-19cd-40f5-bc7f-45089ee9dd50 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 17

Notice dispatch date: 02/04/2026 15:29:21 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 233978-2026

OJ S issue number: 67/2026

Publication date: 07/04/2026